

Allgemeiner Cäcilienverein

Der Allgemeine Cäcilienverein (ACV) wurde 1868 von Franz Xaver Witt (1834-1888) in Bamberg gegründet. Ziel des Vereins war die Förderung der katholischen Kirchenmusik im Sinne der päpstlichen Vorstellungen, insbesondere der Pflege des Gregorianischen Choral. Mit dem Breve Pius IX. "Multum ad commovendos animos" vom 16. Dezember 1870 erhielt der Verein die päpstliche Bestätigung und seinen Namen: "Associatio sub titulo Sanctae Caeciliae pro universis Germanicae linguis Terris" (Allgemeiner Cäcilienverein für die Länder der deutschen Sprache) und war damit für das Deutsche Reich, die Schweiz und Österreich zuständig. Die heiligen Cäcilia (gestorben im 3. oder 4. Jahrhundert) ist seit dem Ende des Mittelalters die Patronin der Kirchenmusik - wohl aufgrund eines Übersetzungsfehlers. Nach dem Vorbild des ACV entstanden weitere Cäcilien-Vereine in den USA, den Niederlanden, Belgien, Irland, Ungarn, Italien und Frankreich.

Quellen:

9. Päpstliches Breve vom 16. Dezember 1870 den allgemeinen deutschen Cäcilienverein betreff., in: Archiv für katholisches Kirchenrecht 26 (1871), S. 119-121.

Literatur:

Gregorianischer Gesang; [Schlagwort Nr. 508](#).

KIRSCH, Johannes Peter, Cäcilia, hl., in: Lexikon für Theologie und Kirche 2 (1931), Sp. 686 f.

MASSENKEIL, Günther, Cäcilianismus, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 2 (1994), Sp. 870 f.

MASSENKEIL, Günther, Cäcilienverband, Allgemeiner C. (ACV), in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 2 (1994), Sp. 871 f.

Päpstliche Richtlinien für die Kirchenmusik; [Schlagwort Nr. 1681](#).

SEPPELT, Franz Xaver, Cäcilienvereine, in: Lexikon für Theologie und Kirche 2 (1931), Sp. 687 f.

Empfohlene Zitierweise:

Allgemeiner Cäcilienverein, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1680, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1680. Letzter Zugriff am: 24.04.2024.